

Hallelujah (Alicia Keys)

There's a hole in my heart
I've been hiding
I've been strong for so long
That I'm blind
Is there a place
I can go where the lonely river flows
Where fear ends and faith begins
Hallelujah, Hallelujah, let me in
I've been praying
But I'm paying for my sins
Won't you give me a sign
Before I lose my mind
Woah, Hallelujah, let me in
Every step makes me think
That I'm closer
But somehow
I just never arrive
When our hope disappears
Please protect me from my fears
I need you right by my side
Hallelujah, Hallelujah, let me in
I've been praying
But I'm paying for my sins
Won't you give me a sign
Before I lose my mind
Woah, Hallelujah, let me in
Woah, woah, Hallelujah
Woah, woah, Hallelujah
Woah, woah
Please forgive me for my sins
Woah, Hallelujah, let me in

Singt Gott ein Lied vom Leben

1. Singt Gott, der die Waffen streckt
und Frieden auf die Erde schreibt.
Singt Gott, der zum Leben erweckt,
ein Mensch den Menschen bleibt.

Refrain: Singt Gott ein Lied vom Leben,
singt Gott ein Lied vom Leben.
singt Gott ein Lied vom Leben,
singt Gott ein Lied.

(Deutsche Übersetzung)

Da ist ein Loch in meinem Herzen
Ich habe mich versteckt
Ich bin so lange stark gewesen,
dass ich blind bin
Gibt es einen Platz zu dem ich gehen kann,
wo der einsame Fluss fließt,
wo Angst endet und Glaube beginnt?
Halleluja, Halleluja, lass mich rein
Ich habe gebetet
Aber ich bezahle für meine Sünden
Willst du mir nicht ein Zeichen geben,
Wenn ich meinen Verstand verliere?
Woah, hallelujah, lass mich rein
Jeder Schritt lässt mich denken,
Dass ich näher bin
Aber irgendwie
Bin ich noch nicht angekommen
Wenn unsere Hoffnung verschwindet,
Bitte beschütze mich vor meinen Ängsten
Ich brauche dich an meiner Seite
Halleluja, Halleluja, lass mich rein
Ich habe gebetet
Aber ich bezahle für meine Sünden
Willst du mir nicht ein Zeichen geben,
Wenn ich meinen Verstand verliere?
Woah, hallelujah, lass mich rein
Woah, woah, hallelujah
Woah, woah, hallelujah
Woah, woah
Bitte vergib mir meine Sünden
Woah, hallelujah, lass mich rein

2. Singt Gott, der ins Helle stellt,
was dunkel noch im Schatten steht.
Singt Gott, der zum Leben erweckt
und unserer Hoffnung blüht.

3. Singt Gott, der den Stein bewegt,
wo Sprache sich in Schweigen hüllt.
Singt Gott, der zum Leben erweckt
und unsere Sehnsucht stillt.

Lieder in der Ostergeschichte aus dem Essener Gefängnis

(1) Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom,
brecht aus euren Bahnen, vergebt ohne Zorn.
Geht auf Gottes Spuren, geht, beginnt von vorn.
Wagt euch zu den Ufern, stellt euch gegen den Strom.

(2) Wir gehen unsre Wege und bleiben manchmal traurig stehen.
Mit uns und unsrer Kraft am Ende, brennt unser Herz, den Herrn zu sehn.
Sucht euer Leben nicht bei den Toten! Sucht euer Leben nicht bei den Toten!

(3) Walk on, walk on with hope in your heart, and you'll never walk alone.

(4) Christ ist erstanden, von der Marter alle.
Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

(5) Wir machen uns auf den Weg, auf den Weg. Wir machen uns auf den Weg,
auf den Weg. Wir machen uns auf den Weg, auf den Weg. Wir machen uns auf
den Weg ins Leben.

Komm näher Friede

1. Komm näher Friede,
die Erde braucht dich
für ihre neue Gestalt!
Komm näher Friede,
die Erde braucht deine Gestalt!

Refrain:

Komm näher Friede,
Komm näher Friede,
komm näher Friede, Friede komm!

2. Komm näher Friede,
die Welt ersehnt dich
für ihr ganz andres Gesicht!
Komm näher Friede,
die Welt ersehnt dein Gesicht!

3. Komm näher Friede,
der Mensch verzweifelt
ohne dein tröstendes Wort!
Komm näher Friede,
der Mensch verzweifelt ohne dein Tun!

Fürbittenruf: Holy Spirit, rain down, rain down. Oh, Comforter and Friend, how
we need Your touch again. *(Heiliger Geist, regne auf uns herab. Oh, Tröster und
Freund, wie sehr brauchen wir deine Berührung)*

Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche)

1. Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Refrain: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.